

Radolfzell

Freundschaft ist Heimat

Viel geboten beim Internationalen Tag in Radolfzell

»Der internationale Radolfzeller Tag ist ein wichtiger Tag«, sagten Günter Wenger und Manuela Restle von der Abteilung Integration, Soziales, Bürgerschaftliches Engagement und Senioren der Stadtverwaltung Radolfzell, die diesen Tag maßgeblich organisierten. Wenger fuhr fort: »An diesem Tag treffen sich Kulturen und Menschen die miteinander und nicht übereinander reden. Wir tauschen uns aus, wir begegnen uns und bilden somit eine wichtige Voraussetzung für das friedliche Zusammenleben mit den Menschen aus den anderen Ländern.«

Der multikulturelle Anlass am letzten Samstag war ein voller Erfolg. Unzählige Besucher, darunter viele Familien freuten sich über das besondere Event am Konzertsegel und die damit verbundene kulinarische Weltreise. Elf verschiedene Kulturen, darunter zum ersten Mal Ecuador, nutzen die Plattform am Bodenseeufer um sich und ihre Lebensphilosophie zu präsentieren. »Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl« - mit dieser Textpassage aus dem Erfolgshit »Heimat« von Herbert Grönemeyer eröffnete Oberbürgermeister Martin Staab den 24. Internationalen Tag in Radolfzell.



Rund elf Vereine nutzen die Plattform vom internationalen Tag in Radolfzell um ihre Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Im Bild die Gruppierung Syrische Frauen mit ihrem reichhaltigen kalt- warmen Büffet.

Das Fest der Kulturen solle bei allen Besuchern ein Gefühl von Heimat vermitteln. Denn der internationale Tag in Radolfzell sei ein Fest mit Musik, mit Tanz und mit kulinarischen Köstlichkeiten. Im Mittelpunkt stehen die Begegnungen, das aufeinander Zugehen aller Kulturen, Religionen und Staatsbürgerschaften. Staab sprach von einem wichtigen Baustein für die Integration im Jahreskalender der Stadt und wünschte sich, dass mit dieser Veranstaltung Vorurteile und Ängste abgebaut und

neue Freundschaften gegründet werden. Zum Schluss zitierte er den deutschen Journalisten und Schriftsteller Kurt Tucholsky, der einst sagte: »Freundschaft, das ist Heimat.« Neben den vielen kulinarischen Spezialitäten gab es unter dem Konzertsegel musikalische Leckerbissen. Das Rahmenprogramm eröffnete die kurdische Musikgruppe »Nauroz«. Es folgten Tanz und Folkloreauftritte aus Pakistan und vom Alevitischen Kulturverein. Sadio Cissokho und der Schweizer Saxofonist Meinrad

Rieser spielten Musik vom afrikanischen Kontinent. Der lokale Beitrag waren die »Kleene und große Danzknöpf« mit Kindern von der Tegginger Schule und der Trachtengruppe »Alt Radolfzell«. Mit kubanischer Musik der international besetzten Band »Son pa Ti« klang das Fest aus. Achim Holzmann

redaktion@wochenblatt.net



► **Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**

Radolfzell

Vorsitzender wird gesucht

Wie auf der Jahreshauptversammlung des Freundes- und Förderkreises der Radolfzeller Froschenzunft bekannt wurde, will sich Manfred Horber nur noch ein Jahr als erster Vorsitzender zur Verfügung stellen. Acht Jahre im Förderverein und 20 Jahre in der Vorstandschaft der Zunft müssten ausreichen, erklärte er. Es sei nun ein ganzes Jahr Zeit um einen neuen Vorsitzenden zu finden. Als Schriftführerin wurde Bettina Cierpinsky und Marion Dambacher als Beisitzerin wiedergewählt. Für die ausscheidende Gabi Kreuzer wurde Jürgen Mutscheller neu in das Gremium gewählt. Kassenprüfer bleiben Carmen Kirchner und Angelika Baumgartner. Eine ideale Unterstützung durch den Förderverein erhielt die Zunft im neuen wieder eröffneten Narrenpalast. Alle Fasnetveranstaltungen fanden hier wieder statt. Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums startete die Froschenkapelle das Projekt »Fasnethits für Fasnet – Kids«. Hier wird ein Notenbüchlein für Radolfzeller Kinder vorbereitet in dem die größten Fasnethits der Radolfzeller Kapelle enthalten sind. Und dies mit Unterstützung des Fördervereins. redaktion@wochenblatt.net



► MUSIKFAHRTEN

Das Sommerprogramm der Höri-Fähre MS Seestern bietet im Juni verschiedenste Musikerfahrten an, die jeweils um 19 Uhr am Steg Horn (bei Niedrigwasser ab Gaienhofen) beginnen beziehungsweise um 19.10 Uhr ab Steckborn. Am Dienstag, 6. Juni, sind die Lausbuben zu Gast, am Montag, 12. Juni, heizt Chris Metzger ein, am Dienstag, 20. Juni, spielen die Siitärißer an Bord, am Dienstag, 27. Juni, die Schlegele Kings, am Montag, 10. Juli, Jacobine Hot 7, am Dienstag, 18. Juli, hat Geri der Klostertaler seinen Auftritt und am Mittwoch, 16. August, kommt der Kehlbach Express. Auch ein Frühschoppen mit Jacobine Hot 7 ist wieder im Angebot am Sonntag, 30. Juli, 11.30 Uhr ab Horn (bei Niedrigwasser ab Gaienhofen), beziehungsweise um 10.30 Uhr ab Steckborn. Anmeldungen sind möglich beim Kultur- und Gästebüro unter info@gaienhofen.de oder 07735/81823.

GÜNTERTS JUBE750CHE



Zugegeben, Premieren gab und wird es im Jubiläumsjahr viele geben. Da war zum einen die Vorstellung der neuen Stadtchronik zu Beginn des Jubeljahres, die erste Radolfzeller Lachnacht oder aber die fulminante Schiesser-Doppelausstellung, die die Interessierten gleich scharenweise in die Villa Bosch und ins Stadtmuseum gelockt hat. Und dennoch ist noch lange nicht Schluss, denn der nächste Kracher wartet bereits auf die Besucher: das Blechfieber. Über 2.000 aktive Musiker bei 30.000 Einwohnern machen Radolfzell zur Musikstadt am Bodensee. Um das Stadtjubiläum und die Blasmusiktradition gebührend zu feiern, gibt es am Pfingstwochenende deshalb das erste Seefestival Radolf-



Abheben unter anderem mit »La Brass Banda« heißt es am kommenden Wochenende beim ersten Radolfzeller Seefestival unter dem Titel »Blechfieber«.

swb-Bild: Benedikt Markota

zell unter dem Motto »Blechfieber 2017« zu erleben. Damit hat das lange Warten endlich ein Ende. Max Mutzke und die SWR Big-Band, die bayrischen Stimmungskanonen »La Brass Banda« und die Lokalmatadoren der Froschenkapelle sowie der Stadtmusik - sie alle werden das Blechfieber in Radolfzell ausbrechen lassen. Mit dem Blechfieber haben sich die Premieren im Jubiläum aber noch nicht ausgejubelt: Weiter geht es im Juli mit der Tour de Radolfzell, dem Dox-City Maskentheater, dem Diner en Blanc in Markelfingen oder mit den Mittelalterfesttagen der Freyen Reichsritterschaft Sankt Georgenschild. Somit steht eines in diesem Jahr fest: Der Sommer 2017 wird heiß und hat einiges zu bieten.

Ihr Wochenblatt-Redakteur Matthias Güntert

Radolfzell

Radolfzeller und Unternehmer

Stadt würdigt Werner Messmer mit Ausstellung

Wohl kein Radolfzeller ist so sehr mit der Stadt verbunden, wie der 2016 verstorbene Werner Messmer. In der gesamten WOCHENBLATT-Region – vor allem aber in der Stadt am Untersee – ist der ehemalige Unternehmer den Bewohnern ein Begriff und sein Wirken unvergessen. Als Radolfzeller Ehrenbürger, Wohltäter und Stifter, Namensgeber der Klinik auf der Mettnau sowie der »Werner-Messmer-Straße« und als Mitinitiator des Glockenspiels am Rathaus. Doch Messmer ist auch durch seine unternehmerischen Tätigkeiten eng mit der Stadt verbunden. Aus diesem Grund widmet Radolfzell dem Unternehmer eine eigene Fotoausstellung. »Die Verbundenheit zu Radolfzell spiegelt sich deutlich in dieser Ausstellung wieder«, würdigte Oberbürgermeister Martin Staab das Werk des Ehrenbürgers bei der offiziellen Eröffnung der Ausstellung in der Stadtbibliothek. Dass die Ausstellung im Jubiläumsjahr 2017 eröffnet wird, ist dabei kein Zufall, wie Staab betonte, denn Messmer wäre heuer 90 Jahre



Im Gespräch vertieft: Bürgermeisterin Monika Laule, Espasingens Ortsvorsteher Andreas Bernhart und Stadtrat Helmut Villinger bei der Vernissage der Werner-Messmer-Ausstellung. swb-Bild: gü

alt geworden. Wie Katharina Maier im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, stammen die ausgestellten Fotos aus dem Privatbesitz des verstorbenen Messmers, die nach seinem Tod ans Stadtarchiv gingen. Über 300 Bilder, CD's und digitale Aufnahmen seien im Stadtarchiv eingegangen. »Zu sehen gibt es aber nicht nur Aktenschränke und Vertragsunterzeichnungen, sondern ebenso die geselligen Aspekte des unternehmerischen Daseins Werner Messmers«, sagte Kurator Dennis Hermann.

Gunter Langbein, Vorsitzender der Messmer-Stiftung, zeigte sich ob der Ausstellung froh, denn der verstorbene Werner Messmer habe diese Würdigung verdient. Dennoch hob er die Bedeutung der Stadt im Leben des Ehrenbürgers hervor: »Die Radolfzeller haben Werner Messmer zu seinem Wohlstand verholfen, durch das Wirken der Stiftung, die ihre Arbeit auch nach dem Tod des Stifterehepaares fortsetzen wird, kann nun viel Gutes zurückgegeben werden.« Die Ausstellung, die im zweiten Untergeschoss der Bibliothek zu finden ist, kann noch bis zum 28. Oktober bewundert werden.

Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

MEIN SCHIESSER GESTERN UND HEUTE

22. APRIL – 29. OKTOBER 2017

VILLA BOSCH UND STADTMUSEUM RADOLFZELL

WWW.R750LFZELL.DE

JEDEN MOMENT WERT.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 3. – 5.6.2017: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Pfingst-Gottesdienst (Pfr. Weimer), kein Kindergottesdienst; anschl. Taufe am Böhringer See. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Mo., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst in der Christuskirche. »Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Fichtmüller). »Schienen«: Mo., 10 Uhr ökumen. Gottesdienst in der Wallfahrtskirche St. Genesius (Pfr. Fichtmüller, Pfr. Hutterer), musik. gest. vom Chor Höriluja;

Termine

Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse, Do., 8.6., 14.15 Uhr, 10-25 Pers., nur bei guter Witterung. Anmeldung: Tel. 07735/9999123. Informationsveranstaltung des Seniorenrats Radolfzell »Besser vorsorgen in gesunden Zeiten« - Vorsorgevollmacht und gesetzl. Betreuung - Do., 1.6., 14.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus/Diakonie, Teggingerstr. 16. Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: Stadtführung mit Einkehr »Auf den Spuren Radolfs«, Do., 1.6., 17 Uhr, Treffpunkt im Stadtmuseum in der Alten Stadtapotheke. Stadtführung »Auf den Spuren Radolfs«, Sa., 3. und 10.6., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Stadtmuseum, Alte Stadtapotheke; Kinder bis 14

anschl. Apéro. »Allensbach«: So., 10 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Kündiger); Mo., 11 Uhr Pfingstmatinee der Musikhochschule Freiburg. Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 3. – 5.6.2017: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr lateinisches Choralamt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; Mo., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Christuskirche: Mo., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eu-

chardistiefeier; Mo., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor). »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier; Mo., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier; Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.30 Uhr festl. Pfingstgottesdienst mit Klosterchor; Mo., 10 Uhr Festgottesdienst - Goldenes Priesterjubiläum Pfr. Endres, 19 Uhr Pfingstkonzert. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

gen nach Stein am Rhein. Anmeldung bitte frühzeitig beim Tourismusbüro Stein am Rhein, Oberstadt 3, Tel. +41(0)52/6324032. »Die Höri entdecken«, Rundwanderung über die Höri und den Schienerberg, Mi., 7.6., 14 Uhr; Dauer ca. 2-3 Std., ab 4 Personen. Treffpunkt und Anmeldung: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823. Autogenes Training für Kinder ab 9 Jahren, neuer Kurs der AWO-Elternschule ab Mi., 21.6., 17-18 Uhr, AWO-Elternschule Radolfzell, Fritz-Reichle-Ring 28 (6 Treffen). Anmeldung: Tel. 07731/958081, Mail: elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de. Treffen der ökumen. »S-Klasse« Do., 1.6., 15 Uhr, ev. Kirche Böhringen; Thema: Berg Athos. Radolfzeller Münstermusik: Sa., 3.6., 10.10 - 10.40 Uhr, Münster U.L.F.: »Orgelmusik zur Marktzeit«. Lollipop-Programm am 1./2.6.: Do., 15-18 Uhr Straßenfest »Internationaler Kindertag«. Fr., 14-15.30 Uhr Fußball-AG (Ratoldusschule; ohne Anmeldung); 14-18 Uhr Wasser-Spielplatz Mainau. Weitere Infos: KinderKulturZentrum Lollipop, Waldstr. 26, Tel. 07732/919145; lollipop@kinderkulturzentrum.de. Kirchenführung in der Petruskirche Kattenhorn, Sa., 10.6., 15 Uhr, Oberhaldenstr. 1. Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen, Fr., 2.6., 10 Uhr, Treffpunkt vor dem Südportal der Kirche. Führung in Öhningen »Klosterspuren am Untersee« Do., 8.6., 9.30-11 Uhr, Treffpunkt Klosterplatz. Wangener Bänkle-Wanderung, Do., 8.6., 15 Uhr, Treffpunkt Rathaus Wangen. »Garten-Rendezvous am Untersee« in Wangen, So., 11.6., 11-17 Uhr, Privatgarten Wilhelm, Am Rebberg 2. Promenadenkonzert am Konzertsegel in Radolfzell, Mi., 7.6., 20 Uhr, MV Güttingen. Eintritt frei; nur bei guter Witterung.

Markelfingen

Spendable Ministranten

Jährlich organisiert die Ministrantengemeinschaft Markelfingen in der Fastenzeit ein Fastenessen im Pfarrheim der Katholischen Kirchengemeinde. An einem Sonntag gab es auch dieses Jahr Gemüsesuppe für die ganze Gemeinde. Die aufgestellte Spendendose war am Ende der Veranstaltung mit fast 900 Euro reich gefüllt. Den Erlös überreichten Laura Gleich, Laura Keller und Jeremias Rieple von der Ministrantengemeinschaft in diesem Jahr an den Freizeittreff Querklecks. Doris Kaipf, Mitarbeiterin im Querklecks und Renate Kauth von der Abteilung Integration und Soziales der Stadt Radolfzell freuten sich über die großzügige Spende. Die Verwendung ist bereits klar: Ein Teil wird den behinderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Ausflug zum Tretbootfahren ermöglichen. Der andere Teil fließt in einen gemeinsamen Ausflug mit den Eltern. Der Freizeittreff Querklecks in der Güttinger Straße 19 hat samstags von 9.30 bis 14.30 Uhr geöffnet. Die durchschnittlich bis zu 15 Jugendlichen und jungen Erwachsenen unternehmen im Sommer zusammen mit den Betreuern Ausflüge, zum Beispiel in die Lochmühle nach Eigeltingen oder an den Wasserspielplatz am See. Eine Kooperation mit dem Integrativen Segelverein in Moos ermöglicht Segelkurse und die Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule musikalische Aktivitäten. In den Wintermonaten steht gemeinsames Kochen hoch im Kurs.



Laura Gleich, Laura Keller, Jeremias Rieple übergeben den symbolischen Spendenscheck an Doris Kaipf und Renate Kauth. swb-Bild: Stadt

Vereine

Böhringen

FC Jahreshauptvers., Do., 1.6., 19 Uhr, Clubheim Böhringen. U. a. stehen Wahlen an.

Gaienhofen

MODELLBAHNCLUB HÖRI Clubabend, Mi., 31.5., 20 Uhr, Gasthaus Kaiser Eck.

YACHTCLUB

Pfingsttreffen, Sa., 3.6., in Steckborn.

Hemmenhofen

ANGELCLUB Aalfischen am Fr., 9.6., und Sa., 10.6., jeweils 20 Uhr, Vereinsgelände.

Moos

FEUERWEHR Floriansfest, Sa., 3.6., 18 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Moos.

Öhningen

SCHWARZWALDVEREIN Rundwanderung Steinzeit und Blütenfülle im Hegau, Mo., 5.6. Anmeldung bis Sa., 3.6. unter Tel. 07533/1894.

Radolfzell

KATZENHILFE Stammtisch am Fr., 2.6., 18.30 Uhr, im Gasthaus Kreuz (Nebenraum), Obertor 3.

NETZWERK.PERSÖNLICHKEIT.BILDUNG.

Führen Sie Gespräche oder werden Sie geführt? Mi., 7.6., 18.30 Uhr, Otto-Blesch-Str. 5/2, Radolfzell. Anmeldung 07732/943137.

Böhringen

Böhringen sucht Jugendtrainer

Auch in diesem Jahr erfolgt wieder einmal ein Aufruf des FC Böhringen zum Thema Jugendtrainer. »Es wird von Jahr zu Jahr immer schwieriger Trainer und Betreuer für unsere jungen Fußballer zu finden. Für unsere B-Jugend und C-Jugend suchen wir für die neue Saison, Personen, die dem Fußball verbunden sind und Spaß im Umgang mit Jugendlichen haben«, heißt es in einer Presseerklärung des Vereins. Interessierte können sich bei Alex Baas unter 0178/4101959, oder alex.baas@gmx.de melden.

Radolfzell

Stadtkapelle beim Blechfieber

Anlässlich des Stadtjubiläums wird die Stadtkapelle ihr Marktplatzkonzert ans Konzertsegel verlegen und beim »Blechfieber« den Samstagabend mit einem Konzert der Extraklasse gestalten. Los geht es am 3. Juni um 20.30 Uhr. Besucher können sich auf Stücke wie »Music for a Festival«, »Slawische Tänze« und »El Camino Real« freuen.

VERKEHRSVEREIN

Dämmerschoppen am Fr., 2.6., 19 Uhr, Schule Schienen.

Stahringen

DRK Blutspendetermin am Mo., 12.6., 14.30-19.30 Uhr, Hom-burghalle Stahringen, Schloßhaldenstr. 8; Personalausweis mitbringen.

Wangen

SEGEL- U. MOTORYACHTCLUB Saisoneroöffnung am Sa., 3.6., 18.30 Uhr.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Frauenhaus Notruf: 07732/57506 Sozialstation: 07732/971971 Krankenhaus R'zell: 07732/88-1 DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Überfall, Unfall: 110 Krankentransport: 19222 Polizei Radolfzell: 07732/950660 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 Tierheim: 07732/7463 Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/518715	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	Tierärzte-Notdienste 03./04.06.2017 Dr. A. Kicherer, Telefon 07774/929938 05.06.2017 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Ratoldus
Beauty Ecke

Kosmetikstudio mit individueller Gesichtsbehandlung

Ratoldus Beauty Ecke
Höllstraße 17 | 78315 Radolfzell

Informationen & Termine:
Schützenstraße 2 | 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 40 33

NEU: kosmetische Fußpflege

Zwischen Volksfeststimmung und Naturschutz

Mettnauer Umwelttag lockt zahlreiche Besucher auf die Halbinsel

Das Konzept der Veranstalter ging voll auf. Zahlreiche Umweltakteure und Vereine sowie die Stadtverwaltung Radolfzell gestalteten am vergangenen Samstag einen Tag rund um die Themen Natur, Umwelt- und Klimaschutz. Bereits am Vormittag verführte der Kräutermarkt am Konzertsegel die Geruchs- und Geschmackssinne.



Gute Laune wohin man beim Umwelttag auch schaute. Dafür sorgten die zahlreichen Umweltakteure und Vereine sowie die Stadtverwaltung.

Mittelpunkt des Tages war der große Kinder-Erlebnisparkour im Herzen des Mettnauparks. Die Kinder nahmen begeistert und äußerst interessiert das Angebot von BUND, Deutsche Umwelthilfe, Bodensee-Stiftung, EuroNatur, NABU, Max-Planck Institut für Ornithologie und den vielen anderen Partnern an. An insgesamt zwölf Stationen konnten sie Stempel auf einer Stempelkarte sammeln. Zusätzlich Spaß kam auch durch das Bubble-Soccer auf. Genutzt wurde die gesamte Mettnau. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte die Natur bis zum Mettnau-Turm genießen. Dort zeigte Wolfgang Fiedler vom Max-Planck-Institut im Rahmen von Führungen durch die Vogelfanganlagen den interessierten Zuschauern die Beringung und Katalogisierung von Vögeln. Joachim Kania von den Stadtwerken Radolfzell stellt fest: »An unserem Stand ist gut was los. Unsere Aktion wird richtig gut angenommen«, und zeigt dabei auf die jungen und alten Gäste, die eifrig mit Mini-Ziegelsteinen Windmühlen zusammen bauen. Bis zu zwei Stun-



Beim ersten Familien- und Erlebnistag im Mettnaupark gab es reichlich zu erleben: Vor allem die jüngsten Besucher kamen dabei voll und ganz auf ihre Kosten. Dafür sorgte der große Kinder-Erlebnisparkour im Herzen des Mettnauparks.

den bräuchte man, um eine Windmühle komplett fertigzustellen. Großen Zulauf erfuhren die geführten Gruppen und als die Eisenplastikerin Martina Lauinger ihre Gedanken zu ihrer im Mettnaupark aufgestellten Knotenskulptur erläuterte, standen die interessiert lau-

schenden Gäste dicht an dicht. Auch das Strandbad Mettnau war in die Aktion mit einbezogen, und letztendlich begeisterte auch der Tag der offenen Tür des Ruderclubs. So war von der Volksfeststimmung im Herzen des Mettnauparks bis zum idyllischen Naturerlebnis pur für jeden etwas

dabei. Genau das war wohl das Erfolgsrezept dieses großartigen Tages.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

»Morgen sind wir groß«

Ein letztes Mal bietet sich die Gelegenheit den Film »Morgen sind wir groß«, der im Rahmen des 750-jährigen Stadtjubiläums als Projekt der Katholischen Kindergärten des St. Sebastian und des Filmclubs Singen-Radolfzell entstanden ist, im Nostalgiekino in Radolfzell zu erleben. Die Vorführung des Streifens findet am morgigen Donnerstag, 1. Juni, im Universum Nostalgiekino in der Fürstenbergstraße 9 statt.

Um auch berufstätigen Eltern und anderen Interessierten die Möglichkeit zu geben, den Film zu sehen, wird die Vorstellung dieses Mal erst um 20 Uhr stattfinden.

Kindergartenkinder zeigen spannende Momente im Jahreslauf der katholischen Einrichtungen aus ihrer Perspektive. Absolut sehenswert, die Vorstellung von Plätzen und Organisationen in Radolfzell, Erklärungen zur Stadt Radolfzell, zu den Hausherren und zur Stadtgeschichte aus Sicht der Kinder.

Karten im Vorverkauf erhalten Interessierte über die Homepage des Universum Kinos unter www.universum-radolfzell.de oder bei Yeti Sports.

05 // 2017



STADTWERKE
RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Mai 2017



WIR
über uns

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

unsere Stadtbuss-Linien sorgen in Radolfzell für eine funktionierende Infrastruktur, besonders ans Herz möchte ich Ihnen aber unsere Linie 5a legen. Sie fährt jedes Wochenende und an den Feiertagen im Juni und Juli zum Mettnau-Strandbad. Die lästige Parkplatzsuche und die Parkgebühren bleiben Ihnen erspart. Und das Busticket auch, denn der Shuttlebus fährt für Sie kostenlos. Viel Spaß beim Baden.

Ihr
Andreas Reinhardt



Über 200 Teilnehmer haben sich schon angemeldet. Bis 22. Juni ist eine Online-Anmeldung unter www.stadtwerke-radolfzell.de möglich.

// JETZT NOCH ANMELDEN ZUM 4. STADTWERKE RADOLFZELL FIRMENLAUF

In knapp drei Wochen fällt der Startschuss zum 4. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf. Ob alleine, als Firmenteam oder Schulklasse, gesprintet, zügig gelaufen oder locker spaziert, jeder kann am Freitag, 23. Juni mitmachen. 1,6 km lang ist eine Runde und die geht quer durch die Radolfzeller Innenstadt. Maximal können vier Runden (6,4 km) gelaufen werden. Der Start- und Zielbereich befindet sich auf dem Untertorplatz, auf dem sich jeder Teilnehmer mit Getränken und kleinen Speisen wieder stärken kann.

Eine Siegerehrung für das größte Team, die meistgelaufenen Runden pro Team und die schnellste Zeit über die Gesamtstrecke von vier Runden eines Läufers bzw. einer Läuferin folgt im Anschluss.

Anmeldungen sind online (www.stadtwerke-radolfzell.de) bis Donnerstag, 22. Juni möglich, ab dem 16. Juni fällt jedoch eine Nachmeldegebühr von 3,- Euro zusätzlich an. Pro gelaufene Runde jedes Teilnehmers wird ein Euro an eine gemeinnützige Institution in Radolfzell gespendet.

// GEWERBEBETRIEBE - SOLARSTROM FÜR DEN EIGENVERBRAUCH NUTZEN

Für Gewerbebetriebe wird ein hoher Stromverbrauch oftmals zu einer wirtschaftlichen Belastung. Die Überlegung den Strom einfach selber zu erzeugen und unmittelbar für die Produktion einzusetzen ist heutzutage nicht mehr abwegig. Eigenverbrauch ist für Gewerbebetriebe dann interessant, wenn die Kosten für die Solarstromerzeugung unterhalb der Netzbezugskosten liegen. Bei der Firma Metallbau Konzept in Böhringen lohnt sich dieser Umstieg. Hier wird gerade eine 61,48 kWp PV-Anlage mit 232 Stück mit je 265 Wp Leistung verbaut. Die Stadtwerke Radolfzell stehen als professioneller und fundierter Beratungsdienstleister zur Seite. Nähere Informationen erhalten Sie von unserem Berater Walter Rottler unter 07732 8008-200.



Installation einer PV-Anlage bei Metallbau Konzept in Böhringen



Zum Baden auf die Mettnau mit dem Stadtbus Radolfzell

// KOSTENLOSER SHUTTLEBUS - ENTSPANNT ZUM BADEN AUF DIE METTNAU

Um dem Parkchaos an heißen Badetagen zu entgehen, stellen die Stadtwerke Radolfzell einen kostenlosen Shuttlebus (Linie 5a), der vom Busbahnhof bis zum Mettnau-Strandbad jeden Samstag und Sonntag vom 03. 06. - 23. 07. 2017 (auch am 05. + 15. 06. 2017) fährt.

Die Fahrzeiten mit den Haltestellen Radolfzell ZOB - Seemaxx - Messeplatz - Mettnau-Stadion - Werner-Messmer-Klinik - Strandbad sind von 10 - 18 Uhr zur 08. und 32. Minute, auf dem Rückweg zur 20. und 44. Minute.

Nutzen Sie die Parkplätze auf dem Messeparkplatz und fahren Sie im Juni und Juli am Wochenende kostenlos und entspannt mit der Stadtbuss-Linie 5a zum Mettnau-Strandbad.

Radolfzell

Gaienhofen

Eine Woche für die kunstvolle Ewigkeit

Zweites Bildhauersymposium lockte bis zu 1.500 Besucher



Normalerweise entstehen sie im Verborgenen. Nicht so beim Bildhauersymposium in Radolfzell.

Eine Woche lang hatten Interessierte die Möglichkeit den Künstlern beim Schaffen ihrer Werke über die Schulter zu schauen. Das Bild zeigt den französischen Bildhauer aus Istres, Daniel Zanca, bei der Arbeit.



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:

Hier wurde gesägt, gefräst und geschweißt. Zuweilen glich der Mettnaupark einem Atelier. Und das aus gutem Grund: Im Rahmen des zweiten Bildhauersymposiums konnten Besucher dem kreativen Schaffensprozess der teilnehmenden Künstler zwanglos folgen, ihm beiwohnen, in die Arbeitsvorgänge eintauchen. Was sonst hinter verschlossenen Türen geschieht, wurde hier hier aus gutem Grund öffentlich zugänglich gemacht. Denn das zweite Bildhauersymposium sollte genau dies bewerkstelligen: Kunstschaffende und Kunstinteressierte zusammenbringen. »Die Besucher konnten hier erleben, wie diese Skulpturen entstehen. Jetzt können wir sehen, wie aus Nichts etwas geworden ist«, sagte Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, bei der Finissage am vergangenen Sonntag gegenüber dem WOCHENBLATT. Und das Konzept des gläsernen Open-Air-Ateliers scheint bei



Zahlreiche Besucher wohnten der Vernissage des zweiten Bildhauersymposiums auf der Mettnau bei.

den Kunstinteressierten bestens ankommen: Nach Angaben Traciks seien in der vergangenen Woche über 1.500 Besucher in den Mettnaupark gekommen, um den Künstlern über die Schulter zu Blicken. »Die Künstler sind bei Wind und Wetter hier gestanden und haben gearbeitet und haben gleichzeitig den interessierten Besuchern Rede und Antwort

gestanden«, so Tracik weiter. Ein besonderes Lob sprach sie der im WOCHENBLATT-Land bekannten Bildhauerin Heike Endemann aus, die nicht nur eines der Kunstwerke geschaffen hatte, sondern das Bildhauersymposium vor zwei Jahren gemeinsam mit dem Kulturbüro aus der Taufe gehoben hatte. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Auf den Spuren von Hesse

Die nächste Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse findet am Donnerstag, 8. Juni, um 14.15 Uhr statt. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über Hermann Hesses Gaienhofener Jahre (1904 bis 1907) und begeben sich auf des Dichters Spuren in die von ihm so geliebte und inspirierende Natur. Die 1,5- bis 2,5-stündige Wanderung führt bei guter Witterung zu landschaftlich reizvollen Orten, die Hermann Hesse oft besucht hat. Unterwegs werden Texte und Gedichte gelesen. Je nach Länge der Wanderung haben die Teilnehmer Gelegenheit zum Besuch des Hesse Museums oder zu einer Erfrischung in der Cafeteria. Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen beschränkt ist (Mindestteilnehmer zehn Personen). Anmeldung im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter 07735/81823 oder info@gaienhofen.de.

Türe zur Integration in die Arbeitswelt

Wie funktioniert es?

Auf dieser Seite finden Sie als Unternehmender Bewerber, die meisten davon sind Geflüchtete, die bei uns eine zweite Heimat gefunden haben. Wenn Sie an einer/einem Bewerber/in interessiert sind, können Sie sich direkt an die Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz (**Tel. 07732/8233800**, werktags 8.00 bis 16.00 Uhr oder per E-Mail an andreas.haefele@bg-KN.de) wenden. Hier stehen Ihnen weitere Bewerber zur Verfügung. Sprechen Sie Hr. Häfele und sein Team einfach an.



Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Elektriker

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Elektriker**
- Berufswunsch: **Elektriker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1995**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **226**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Pflegerhelfer

- Schul-/Studienjahre: 5
- Berufserfahrung: **Pflegerhelfer**
- Berufswunsch: **Pflegerhelfer**
- Herkunft: **Kamerun**, geb. **1983**
- Wohnort: **Öhningen**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **494**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Elektroniker

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Elektroingenieur**
- Berufswunsch: **Elektroniker**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1969**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **511**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Maler, Fliesenleger

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Maler, Fliesenleger**
- Berufswunsch: **Maler, Fliesenleger**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1986**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **537**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als KFZ-Mechaniker

- Schul-/Studienjahre: 7
- Berufserf.: **Automech., Fensterbauer, Schweißer**
- Berufswunsch: **KFZ-Mechaniker**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1990**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **585**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Elektriker

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Elektriker**
- Berufswunsch: **Elektriker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1981**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **244**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Koch

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Koch**
- Berufswunsch: **Koch**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1990**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Befriedigend
- Kenn-Nr. **502**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Schreiner, Gärtner, Landwirt

- Schul-/Studienjahre: 6
- Berufserfahrung: **Gärtner**
- Berufsw.: **Schreiner, Gärtner, Landw.**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1996**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **535**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Maler

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserf.: **Maler, Maler Nachrücker**
- Berufswunsch: **Maler**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1985**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **545**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Metzger

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserf.: **Metzger, Schuhmacher**
- Berufswunsch: **Metzger**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1996**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **609**

Bewerber (w) sucht Arbeitsplatz als Informatiker

- Schul-/Studienjahre: 22
- Berufserfahrung: **Informatiker**
- Berufswunsch: **Informatiker**
- Herkunft: **Nigeria**, geb. **1976**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: sehr gut
- Kenn-Nr. **1**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Fahrradmechaniker

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Radrennfahrer**
- Berufswunsch: **Fahrradmechaniker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1993**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **255**

»Integration beruht auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und des Austauschs zwischen dem Flüchtling mit Bleibeperspektive und der aufnehmenden Gesellschaft. Dafür werden von staatlicher Seite unter anderem Integrationskurse angeboten, die die deutsche Sprache und Kenntnisse über die Rechtsordnung, Kultur und Geschichte des Landes vermitteln. Aber auch die Einwanderer sind gefordert, sich aktiv in das wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben einzubringen«, betont Christian Buhl, Leiter des Bürgerbüros der Stadt Radolfzell. Die Initiative des WOCHENBLATTES, »Türe zur Integration in die Arbeitswelt«, ist für ausländische Arbeitssuchende und lokale Arbeitgeber eine wichtige Plattform für die erste Kontaktaufnahme. »Sie unterstützt beide Seiten dabei, Hemmnisse abzubauen, und vermittelt wertvolle Fachkräfte«, ergänzt Christian Buhl.



Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Bauarbeiter, Maler

- Schul-/Studienjahre: 0
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter**
- Berufswunsch: **Bauarbeiter, Maler**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1972**
- Wohnort: **Singen**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **577**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Gärtner, Bauarb., Bauer

- Schul-/Studienjahre: –
- Berufserfahrung: **Bauer**
- Berufsw.: **Gärtner, Bauarb., Bauer**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1994**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **651**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Fliesenleger

- Schul-/Studienjahre: 6
- Berufserf.: **Fliesenleger, Metallverarb.**
- Berufswunsch: **Fliesenleger**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1991**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: sehr gut
- Kenn-Nr. **207**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Bauarbeiter

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter**
- Berufswunsch: **Bauarbeiter**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1993**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut
- Kenn-Nr. **345**

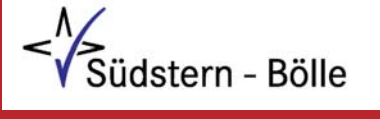
Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Maler, Gärtner

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Alten-/Krankenpfleger**
- Berufswunsch: **Maler, Gärtner**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1989**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **580**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als Möbelbauer, Landwirt

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Möbelb./Schweißer**
- Berufsw.: **Möbelbauer, Landwirt**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1966**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **671**

Unterstützt wird diese Aktion durch:





25 JAHRE FC HOHENFELS-SENTENHART WIRD VOM 2. BIS 4. JUNI GEFEIERT

KICKS MIT KREATIVITÄT

Sie machen keinen auf dicke Hose. Sie können wirklich was. Eine erste und eine zweite Mannschaft, die AH sowie eine aktive Jugendarbeit und Nachwuchsförderung bis hinunter zu den Bambini prägen den FC HoSe. Der FC Hohenfels-Sentenhart ist am 15. Mai 1992 aus der Taufe gehoben worden und feiert ein Vierteljahrhundert Sport, Fußball und funktionierendes Vereinsleben von Freitag, 2., bis Sonntag, 4. Juni, mit Fußballspielen, Frühschoppen, Partynacht und weiteren Highlights.

Die Hohenfelder Vereine hatten mit den Problemen fast aller Vereine zu kämpfen: Es fehlten genügend Spieler zur Bildung zweier Seniorenmannschaften. Da taten die Verantwortlichen etwas Verantwortungsbewusstes und schlossen die beiden Hohenfelder Stammvereine, den SV Liggersdorf und den FC Mindersdorf, zu dem FC HoSe zusammen. Zur Gründungsversammlung fanden sich 66 Mitglieder beider Vereine ein, die Vorstände leisteten produktive Vorarbeit, und so konnten sich die Kicker unter einem gemeinsamen Dach finden.

Der Doppelverein hat nicht nur einen kleidsamen Namen zu bieten, sondern auch eine Vorstandschaft in neuem Gewand. Im Rahmen der Generalversammlung wurde Michael Görigk zum ersten Vorsitzenden bestellt, sein Stellvertreter ist Kevin Oppermann, denen Marcus Brändle als Kassierer und Raphaela Oppermann als Schriftführerin zur Seite stehen. Der Spielausschuss setzt sich aus Helmut Wildermann und Daniel Ströhle zusammen. Andreas Greinacher ist als Beisitzer auch für das Sponsoring zuständig,



Aktiv für den FC Hohenfels-Sentenhart: die erste Mannschaft des Jubelvereins.

swb-Bild: FC HoSe



Der FC Hohenfels-Sentenhart, der von Freitag, 2., bis Sonntag, 4. Juni, sein 25-jähriges Bestehen feiert, legt Wert auf eine erfolgreiche Jugendarbeit.

swb-Bild: FC HoSe

und Beisitzer Martin Reiß kümmert sich um den Festbetrieb. Als Jugendvertreter und Ehrenamtsbeauftragter fungiert Gerhard Gitschier, Ralf Müller ist Jugendleiter. Der Jubelverein legt Wert auf eine aktive Jugendarbeit und eine erfolgreiche Nachwuchsförderung. Bei den Bambini, die im Winter freitags von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Halle, im Sommer samstags von 10

bis 11 Uhr auf dem Sportplatz trainieren, ist jeder Kickfan willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - einfach im Training am Sportplatz in Liggersdorf vorbeischaun. Wer die Altersgrenze erreicht, findet im FC HoSe weitere Perspektiven - von der A- bis zur F-Jugend reichen seine Angebote für den sportlichen Nachwuchs. Auch hier begreift sich der Verein

als pragmatische Gemeinschaft. Bei der A-Jugend etwa wurde eine Spielgemeinschaft mit dem Herdwanger SV und dem SV Großschönach gebildet. Was die Jugend und die Großen vor Ort gelernt haben, beweisen sie auch beim Jubiläumsfest von Freitag, 2., bis Sonntag, 4. Juni.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Ein sportliches Festprogramm

25 Jahre FC Hohenfels-Sentenhart (HoSe) werden gefeiert. Die Jubiläumsveranstaltungen auf dem Sportgelände in Mindersdorf im Überblick:

14 Uhr: C-Jugend-Blitzturnier
14.30 Uhr: F-Jugend-Spiel
15 Uhr: D1-D2-Spiel
15.30 Uhr: B-Jugend-Spiel
17.30 Uhr: AH-Spiel
ab 20.30 Uhr: Bad-Taste-Party mit DJ Pädles

Freitag, 2. Juni:
17 Uhr: Feierabendhock
18.30 Uhr: Spiel der ersten Mannschaft gegen den TSV Aach-Linz

Sonntag, 4. Juni:
10 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Liggersdorf
10.30 Uhr: Ehrungen
12 Uhr: Mittagessen

Samstag, 3. Juni:

11 Uhr: E-Juniorencup
12 Uhr: Bambini-Spiel



Sie können's noch bestens: Die AH-Mannschaft des FC Hohenfels-Sentenhart tritt am Samstag, 3. Juni, um 17 Uhr zum Jubiläumskick an.

swb-Bild: Verein FC HoSe

MoSer Elektrotechnik

Selgetswellerstraße 6
78355 Hohenfels

www.elektromoser-hohenfels.de

EIB/KNX Gebäudebus-Systeme

Hausinstallation

Antennen-/Netzwerktechnik

Industrieanlagen

Tel.: +49 (0) 75 57 / 92 96 841
Fax.: +49 (0) 75 57 / 92 97 790
Mobil: +49 (0) 152 / 288 260 40
Email: info@elektromoser-hohenfels.de

Versicherungen
Geldanlagen
Finanzierungen

Allianz

Hauptvertretung
Joachim Raabe

Neidlingstr. 2
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 4000360
Telefax: 07552 4000361
Mobil: 0170 200 69 75
joachim.raabe@allianz.de

GREINACHER LANDTECHNIK

www.greinacher-landtechnik.de

Sternenbühl 38 • 88630 Pfullendorf
Telefon 07552/306 • Fax 07552/7467

Wir gratulieren zum Jubiläum

Raumausstattung Benkler

Hauptstraße 48
78355 Hohenfels
Telefon : 07557 218
Fax : 07557 8476
www.raumausstattung-benkler.de
info@raumausstattung-benkler.de

BENKLER

Bodenbeläge | Parkettsanierung
Gardinen | Dekostoffe | Möbelstoffe
Sonnenschutz | Tapezierarbeiten
Polsterei | eigenes Nähatelier

GETRÄNKE baumann

Ihr Getränkespezialist

78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 / 7793

mail@getraenke-baumann.com
www.getraenke-baumann.com

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER

Isotonischer Sportiv Drink

Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien.

Nur 17 kcal je 100 ml

HIRSCH

HEFE WEISSE

MIT PRIMER HEFE

OBERGÄRIGE SPEZIALITÄT

HIRSCH

PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

nahkauf MARTIN

Hauptstraße 40
78355 Hohenfels-Liggersdorf
Tel.: 07557 - 9285870

nichts liegt näher!

BAGGER & STEIN RIEGGER

Garten.Landschaft.Tiefbau

Hauptstraße 4 | 78355 Hohenfels-Liggersdorf | Tel.: 07557 929890

www.BAGGER-UND-STEIN.DE

Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu-, Um- und Anbau

Redling

WOHNBAU GmbH + Co. KG

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

78333 Stockach
Hägerweg 30
Tel. 0 77 71 / 37 09 • Fax 0 77 71 / 37 27
www.redling-wohnbau.de

Radolfzell

Förderverein ist gut aufgestellt
Michael Hofert nach zehnjähriger Amtszeit verabschiedet

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins der »Narrizella« konnten Vorstandschaft und Mitglieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Hauptziel, die im Finanzplan angestrebte finanzielle Unterstützung der Zunft, konnte mit Erfolg erreicht werden. Einen beachtlichen Teil zu diesem Erfolg trägt neben dem Wirtschaftsausschuss die Narrenzzeitung »De Kappedeschle« bei, dessen Entstehung seit vielen Jahrzehnten



Der Förderverein der »Narrizella« ist gut aufgestellt: Rainer Alferi, Thomas Uhl, Peter Jugert, Carmen Aschinger, Monika Weishaupt, Herbert Tägtmeier und Peter Zabel. swb-Bild: Stadler

in den bewährten Händen von Ehrenpräsident Lothar Rapp

liegt. Der Präsident der Zunft, Martin Schäuble, konnte somit

die Entlastung der Kassiererin Monika Weishaupt, wie auch

Böhringen

Weißwurstessen
in St. Nikolaus

der gesamten Vorstandschaft beantragen. Die Entlastungen erfolgten einstimmig. Bei den anschließenden Wahlen wurden Peter Jugert als zweiter Vorsitzender, Monika Weishaupt zur Kassiererin und Carmen Aschinger zur Schriftführerin gewählt. Als Beisitzer ergänzen Peter Zabel, Rainer Alferi und Thomas Uhl. Michael Hofert wurde nach zehnjähriger Amtszeit als zweiter Vorsitzender verabschiedet. redaktion@wochenblatt.net

Zur Feier des Fronleichnamsfestes am 15. Juni lädt die Kirchengemeinde St. Nikolaus ganz herzlich ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Anschließend findet mit musikalischer Unterstützung des Musikvereins Böhringen eine Prozession zu den drei Stationen und Blumentepichen statt. Danach werden im Garten hinter dem Pfarrzentrum Weißwürste, Wienerle, Brezeln, Kaffee und Kuchen angeboten. Bei Regenwetter findet die Bewirtung im Pfarrsaal statt. redaktion@wochenblatt.net

Grillstube
Bella

20 JAHRE »GRILLSTUBE BELLA«
IN STOCKACH

- Anzeige -

VIelfalt ist der KÜchenchef

Lasse, Rosi, Mia, Tim und Lisa: Die Frühstücksmenüs wurden nach der Chefin und den Enkelkindern benannt. Die beste Empfehlung – so kann es in der »Grillstube Bella« ja nur Gutes geben. Denn hier ist der Name

Programm: »Bella«, so erklärt Chef Angelo Labella, leitet sich einerseits von seinem Nachnamen ab und ist andererseits eine Hommage an sein Heimatland, wo »bella« bekanntlich »schön« bedeutet. Dieser schöne Name hat sich bewährt: Die »Grillstube Bella« in der Alemannenstraße 2 in Stockach feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Mit Spezialangeboten in der Zeit von Donnerstag, 1., bis Samstag, 10. Juni. Dann bietet das Ehepaar Labella besondere Spezialitäten wie Hähnchen-Schlegel

oder Bauernbratwürste zu Sonderpreisen an. »Günstig, gut, reichlich, freundlich«, ist das Rezept, nach dem in der »Grillstube Bella« gearbeitet wird. Nach 20 Jahren Gastro-Erfahrung im eigenen Betrieb hatten Rosi und Angelo Labella den Imbiss in Stockach übernommen und am 2. Juni 1997 Eröffnung gefeiert. Doch das Ehepaar wollte mehr, ließ den Altbau abreißen und eröffnete am 4. August 2001 den Neubau seiner Grillstube. »Damit haben wir uns vom Imbiss hin zur Tagesgaststätte weiterentwickelt«, freut

sich Angelo Labella. Monotonie steht bei ihm nicht auf dem Speiseplan. Täglich wechselnde Menüs, die im wöchentlichen Turnus auf der Homepage unter www.grillstube-bella.de abgerufen werden können, sorgen für kulinarische Vielfalt. Und wem dabei das Wasser nicht im Munde zusammenläuft, der kann sich aus der reichhaltigen Speisekarte bedienen. Mit Klassikern wie Currywurst, Jägerschnitzel oder Roter Wurst. Das Ehepaar Labella jedenfalls fühlt sich wohl an seinem Standort: »Ihr seid ja echte Ribbtorfer«, wurden sie einmal von einer Anwohnerin begrüßt. Ein Super-Kompliment. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net



Die Frühstücksmenüs wurden nach den Enkeln und der Chefin benannt - ein Zeichen für den Zusammenhalt in der Familie Labella: (von hinten links) Sohn Domenic, Schwiegertochter Patrizia, Sohn Riccardo, Schwiegersohn Jürgen, (mittlere Reihe) das Betreiber-Ehepaar Rosi und Angelo Labella, Tochter Michaela sowie (vordere Reihe) die Enkelkindern Lisa, Mia, Lasse und Tim. swb-Bild: Mario Labella



Seit 20 Jahren versteht das Ehepaar Rosi und Angelo Labella seine »Grillstube Bella« in Stockach als einen Garanten für Gastlichkeit. swb-Bild: sw

DIE KOLA
AUS DER HEIMAT

Radeberger
kola
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

Knoll
Ihre Metzgerei

bekannt für
Qualität und Frische

**Wir gratulieren
ganz herzlich
zum Jubiläum!**

**AUF EINE WEITERHIN
ERFOLGREICHE
ZUSAMMENARBEIT!**

**Ihr Metzger in
Stockach**

Hauptstraße 29
Tel. 07771/2404
Aachenstraße 4
Tel. 07771/877441
E-Mail: kontakt@metzgerei-knoll.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Der starke Partner für Gastronomie, Hotellerie, Bäckereien, Konditoreien, Ernährungshandwerk: Vollsortimenter mit über 50.000 Artikeln | Erlebniseinkauf in einem der modernsten C+C-Märkte Europas | Leistungsfähiger Lieferservice mit eigenen Mehrkammer-Kühlfahrzeugen in der Region Schwarzwald-Bodensee, Oberschwaben, Zollern-Alb-Gebiet.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (07771) 9340-0 | Fax - 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | A 98 Stockach-Ost

Neu: der MEGA-Shop online unter www.mein-mega-shop.de

**Die Firma Getränke Kountz
gratuliert herzlich und bedankt
sich für die gute Zusammenarbeit.**

Die führende Getränke-
fachgroßhandlung
am Bodensee

KOUNTZ
Ihr Getränke-Spezialist!

Herrenlandstraße 51, 78315 Radolfzell
Tel. 077 32/9912-0

vierlande
Qualität für die Gastronomie

**Wir gratulieren
zum Jubiläum!**

vierlande GmbH • Gewerbestr. 6 • 78333 Stockach
Telefon: 07771-87030 • Telefax: 07771-870387
vierlande.de • stockach@vierlande.de

**Grillstube
Bella**

Wir feiern 20 Jahre!

Aktionswoche vom 1.6. – 9.6.2017

1 Tasse Kaffee	1,-	€
alkoholfreie Getränke, 0,3 l	1,30	€
Zäpfle und Export	2,-	€
1 Paar Original Münchner Weißwürste, Brezel und süßer Senf	3,-	€
1 Paar Bauernbratwürste mit Kartoffelsalat	4,50	€
1 Hähnchenschlegel mit Pommes	4,50	€
Spaghetti Napoli mit Hackbällchen	4,50	€

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

0171/923 72 61 || Alemannenstraße 2 || 78333 Stockach
www.grillstube-bella.de